



Landeshauptstadt
München

Mobilität in Freiham

So sind Sie rund um Ihr neues Zuhause flexibel
und nachhaltig unterwegs





Wissenswertes über Freiam

Im Westen von München entsteht der neue Stadtteil Freiam. Freiam Nord ist ein Modellquartier, in dem die moderne und nachhaltige Mobilität für alle Bewohner*innen eine zentrale Rolle spielt.

Das rund 250 Fußballfelder große Gebiet im Münchner Westen teilt sich in zwei Bereiche. Der Gewerbestandort südlich der Bodenseestraße wird seit 2005 realisiert. Nördlich der Bodenseestraße entsteht derzeit der Wohnstandort Freiam Nord, der sich wiederum in zwei Realisierungsbereiche teilt, die bis 2026 beziehungsweise 2035 fertiggestellt werden sollen. Zu Freiam gehören auch ein großzügiger Landschaftspark und ein Schulcampus. Freiam Nord wird Stück für Stück wachsen.

Aktuell leben rund 1.600 Menschen in Freiam, bis 2035 wird die Zahl der Anwohner*innen auf über 25.000 steigen. Gleichzeitig entstehen rund 15.000 Arbeitsplätze vor Ort.

Die Planung für Freiam umfasst ein eigenes Stadtteilzentrum mit vielen kleineren Geschäften, eine Fußgängerzone, zahlreiche Schulen und Kindergärten sowie Arbeitsplätze. Viele dieser Angebote werden im Laufe der nächsten Jahre erst auf- und ausgebaut. Als Übergangslösung gibt es bereits einen temporären Supermarkt. Zudem informiert und berät das Büro des Stadtteilmanagements der MGS vor Ort alle Interessierten zu Fragen rund um das Gebiet. Sie sind herzlich eingeladen, persönlich Kontakt aufzunehmen. Einen guten Überblick über Freiam erhalten Sie auf der Übersichtskarte in diesem Flyer. Weitere Informationen rund um Freiam finden Sie zudem online unter [freiam.de](https://www.freiam.de).

Nachhaltig unterwegs in Freiam

Freiam ist der Stadtteil der kurzen Wege. Schon bei der Planung hat die Stadt darauf geachtet, dass die Bewohner*innen hier auch gut ohne eigenes Auto unterwegs sein können.

Einkäufe und Besorgungen können in Laufweite erledigt werden. Zudem wird Freiam verkehrsberuhigt und es werden wenig Parkplätze im öffentlichen Raum zu finden sein. So entsteht eine hohe Lebens- und Aufenthaltsqualität für alle Menschen im Stadtteil mit mehr Freiraum, mehr Grün und mehr Platz zum Verweilen, Spielen und Treffen.

Die Landeshauptstadt München stellt die zukunfts-fähige Mobilität für Freiam konsequent in den Vordergrund. Das Mobilitätskonzept für den neuen Stadtteil umfasst 22 Mobilitätsmaßnahmen, die auf unterschiedliche Art und Weise zu einer nachhaltigen Mobilität in Freiam beitragen.

Durch die Priorisierung des Fuß- und Radverkehrs wird Freiam zum nachhaltigen und inklusiven Vorzeigeviertel in München. Ein Radschnellweg und eine Radroute Richtung Pasing sind geplant, um eine attraktive Verbindung ins Stadtzentrum zu ermöglichen. Ein barrierefreies und gut ausgebautes Fußwegenetz ermöglicht den Menschen ein sicheres und schnelles Vorankommen im eigenen Stadtteil. Hierfür ist es wichtig, den Autoverkehr zu reduzieren. Im Zuge des Mobilitätskonzepts optimiert die Stadt den Verkehrsfluss und das Parken. Zudem werden neue und nachhaltigere Mobilitätsformen erprobt. Damit Freiam als autoreduzierter Stadtteil funktioniert und alle davon profitieren können, wird das Parken im öffentlichen Raum für Bewohner*innen durch eine Parkraumbewirtschaftung eingeschränkt. Für Besucher*innen öffentlicher Einrichtungen oder andere kurzzeitige Besuche wird es weiterhin ausreichend Parkflächen geben.

Öffentliche Mobilität im Fokus

Freiham erhält einen besonders guten Anschluss an Bus und Bahn.

Um alle Bewohner*innen aus Freiham von und zu ihrem Zielort zu befördern, hat die Landeshauptstadt München mit der Deutschen Bahn und dem MVV den Bau des S-Bahnhofs "Freiham" beschlossen. Zusätzlich wurde eine Taktverdichtung und ein mehrgleisiger Ausbau der S-Bahnlinie S4 über Aubing frühzeitig eingeplant. Zudem hat die MVG bereits erste Buslinien innerhalb Freiham realisiert, weitere sind bereits in der konkreten Planung. Ab 2035 wird es darüber hinaus einen U-Bahnhof im Zentrum von Freiham mit einem direkten Anschluss an Münchens Zentrum geben. In Diskussion ist aktuell eine Verlängerung der Trambahnlinie von der Amalienburgstraße bis nach Freiham.

Mobilität zum Teilen: Freiham ist Sharing-Hotspot

Der Stadtteil der kurzen Wege ermöglicht es seinen Bewohner*innen, auf ein eigenes Auto zu verzichten.

Manchmal brauchen Menschen aber doch, zumindest zeitweise, ein Auto. In Freiham wird es deshalb eine Vielzahl an stationsbasierten Carsharing-Fahrzeugen geben. Bei steigender Nachfrage wird das Angebot weiter ausgebaut. Um zu erfahren, wo sich das nächste Carsharing-Fahrzeug befindet, können Sie die Apps der einzelnen Anbieter nutzen oder Sie werfen einen Blick auf die Karte des Stadtteils hier im Flyer. Die Wohnungswirtschaft in Freiham schafft ein breites Spektrum an Mobilitätsangeboten, wie zum Beispiel Lastenfahrräder, Fahrradreparaturstationen oder Tickets für Bus und Bahn. Welche Angebote es in Ihrem Wohnhaus gibt und wie Sie diese nutzen können, erfahren Sie direkt bei Ihrem/Ihrer Vermieter*in oder Ihrer Hausverwaltung.

Nachbarschaft
Jugendtreff Neuaubing
Aussichtsturm Freiham
Friedhof Aubing
Stadtteilzentrum
Nachbarschaftstreff
MGS Stadtteilmanagement Freiham
Unterwegs
Bus-Haltestelle
U-Bahn-Haltestelle (geplant)
Carsharing-Station
S-Bahn-Haltestelle
Nebenan
Sport- und Freizeitflächen
Spielplatz
Lebensmittel
Gastronomie, Imbiss
Apotheke
Wertstoffinsel
Post, Paketshop
Briefkasten
Kindertageseinrichtungen
Schule

Mehr zu den öffentlichen und geteilten Angeboten in München erfahren Sie auch auf muenchenunterwegs.de unter dem Stichwort **Sharing**.



Schnell und einfach: Freizeittipps rund um Freiham

Von Freiham aus kommen Sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn schnell zu attraktiven Ausflugszielen. Beispiele gefällig?

Einkaufen und Kultur in Münchens Zentrum

Im Museumsviertel Kultur genießen, Einkaufen in der Innenstadt oder gemütliches Flanieren auf dem Marienplatz oder dem Viktualienmarkt. Das Münchner Zentrum ist schnell und unkompliziert mit der S-Bahn erreichbar.

Beispiel Viktualienmarkt

Anbindung aus Freiham: S8 Richtung München Ost
Fahrzeit: etwa 22 Minuten

Kultur und Kulinarisches rund um Freiham

In direkter Nachbarschaft zu Freiham gibt es viele tolle Ausflugsziele, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad erreichbar sind. In direkter Nachbarschaft lädt das Gut Freiham zu einem Besuch ein. Auch für den Hunger danach ist durch die lokale Gastronomie und einem naheliegenden Biergarten gesorgt.

Beispiel Gut Freiham

Zu Fuß erreichbar in etwa 15 Minuten

Freizeit und Erholung in Münchens Westen

Zukünftig soll ein eigener Badensee in Freiham entstehen. Weitere nahegelegene Ausflugsziele sind zum Beispiel der Böhmerweiher, die Langwieder Seenplatte, die Aubinger Lohe oder eine Boulderhalle.

Beispiel Badensee Langwieder Seenplatte

Fahrtzeit mit dem Fahrrad etwa 25 Minuten

Tipp:

Der Münchner Radstadtplan zeigt Ihnen sichere Fahrradwege im gesamten Stadtgebiet auf. geoportal.muenchen.de/portal/radstadtplan



Hinweis

Der Stadtteil Freiam entwickelt sich stetig weiter. Der Inhalt des Flyers bildet den Stand im Januar 2022 ab. Änderungen sind vorbehalten.

Impressum

Landeshauptstadt München
Mobilitätsreferat
Marienplatz 8
80331 München

E-Mail: mobilitaetskonzept.mor@muenchen.de
Papier: 100% Recycling-Papier
Text: Falko Müller
Konzeption und Design: Susanne Großmann
Fotos: LHM, Marienhagen/John
Stand: Januar 2022



Landeshauptstadt
München
**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**



Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat